

Messe in D-Dur - Werkbeschreibung

Das **Kyrie** wirkt vor allem durch seine ausgefeilte und kontrastreiche Dynamik. Abweichend vom liturgischen Gebrauch beendet Dvořák den Satz mit einem erneuten „Christe eleison“.

Das **Gloria** beginnt in freudigem punktiertem Rhythmus, der im Mittelteil mit einem besinnlicheren Abschnitt kontrastiert wird, ab der Erwähnung der Sünden der Welt von wachsender Unruhe geprägt ist und zum Schluss noch einmal feierlich die Herrlichkeit Gottes preist.

Das **Credo**, der längste Satz der Messe, ist in mehrere Abschnitte untergliedert. Weite Abschnitte sind streng responsorisch gehalten: Der Text wird abschnittsweise zunächst vom Alt, später vom Tenor bzw. den jeweiligen Solisten mezza voce vorgetragen und dann jeweils vom Chor tutti im Forte wiederholt. Der Abschnitt, der den Glauben an den einen Gott bekennt, durchläuft harmonisch einmal den kompletten Quintenzirkel, Sinnbild für die Vollkommenheit Gottes. Das Leiden Jesu Christi wird in verminderten Septakkorden expressiv zum Ausdruck gebracht. Der Satz schließt mit einem feierlichen, imposanten „Amen“.

Sanctus und **Benedictus** sind durch das in identischer Weise vertonte „Hosanna in excelsis“ thematisch miteinander verknüpft.

Das **Agnus Dei** setzt mit einem kunstvollen Fugato der Solisten ein. Als einziger Satz der Messe endet es nicht in feierlichem Fortissimo, sondern mit der inständig im dreifachen Piano gehauchten Bitte um Frieden.

Mit freundlicher Unterstützung durch

 Pfarre Egg – St. Nikolaus	 Marktgemeinde Egg
--	--

 ampuls RISTORANTE & PIZZERIA	 dorner BEDEUTSAMES SCHAFFEN
 HYPO VORARLBERG	Hypo Bank, Egg
 SPARKASSE Egg d' Wäldebank	TISCHLEREI WALTER MAYER MASSIVHOLZMÖBEL – INNENAUSBAU – MONTAGEN A 6863 – EGG – PFISTER 640A TEL. 0664 4305364 WWW.TISCHLEREI-WM.AT

Wir bedanken uns bei der Musikschule Bregenzerwald und ihrem Direktor, Anton Meusburger, für die wertvolle Zusammenarbeit mit dem Orchester.

7. Dezember 2025

Patrozinium St. Nikolaus, Egg



750 Jahre
erste urkundliche Erwähnung
der Pfarre „an der Egge“

Festgottesdienst um 10:00 Uhr mit der
Messe in D-Dur, op. 86 von
Antonín Dvořák

Sängerinnen und Sänger

Sopran

Kristina Bereuter, VIM Riefensberg *
Maria Felder, KC Egg *
Maria Feurstein, KC Egg *
Claudia Flatz, WCG Egg *
Inge Heidegger, KC Großdorf *
Katharina Isenberg, KC Egg *
Silvia Mayer, KC Großdorf *
Gerda Metzler, KC Egg *
Rosamunde Moosbrugger, KC Egg *
Theresia Neyer-Oberascher, WCG Egg *
Elfriede Nussbaumer, KC Großdorf *
Maria Rehm, KC Großdorf *
Pia Pichler, Gastsängerin
Sabine Raid, VIM Riefensberg *
Birgit Schmid, VIM Riefensberg *
Marianne Schmidinger, KC Großdorf *
Miriam Simma, Gastsängerin
Annemarie Sutterlüty, KC Egg *
Gabi Wirthensohn, KC Egg *

Alt

Christiane Baurenhas, KC Großdorf *
Margit Bischofberger, KC Egg *
Christine Brunn, KC Egg *
Luise Fetz, KC Großdorf *
Brigitte Flatz, KC Egg *
Silvana Giselbrecht, VIM Riefensberg *
Christina Hammerer, KC Egg *
Petra Hartmann, VIM Riefensberg *
Irmtraud Köb, Gastsängerin
Margarita Li Herrera, VIM Riefensberg *
Bettina Mayer-Drechsel, KC Egg *
Theresia Sutterlüty, KC Großdorf *
Petra Metzler, KC Egg *
Manuela Nenning, KC Egg *
Edith Rinner, KC Egg *
Annemarie Schätzer, KC Großdorf *
Astrid Voppichler, KC Egg *
Christa Wirth, WCG Egg *
Carmen Fink, VIM Riefensberg *

Tenor

Richard Berchtold, LMC Alberschwende *
Anton Dür, LMC Alberschwende *
Richard Feurstein, KC Egg *
Guntram Hinteregger, LMC Alberschwende *
Walter Mayer, KC Egg *
Bernhard Mayer, KC Großdorf *
Josef Meusburger, KC Großdorf *
Gebhard Natter, Gastsänger
Jakob Neyer, KC Egg *
Hannes Pichler, Gastsänger
Alexander Ratz, Gastsänger
Klaus Schwarz, VIM Riefensberg *
Rudolf Sutter, KC Egg *
Gerhard Sutterlüty, KC Egg *
Roman Sutterlüty, KC Egg *
Roland Zimmermann, KC Großdorf *

Bass

Franz Baldauf, KC Egg *
Martin Bischofberger, KC Egg *
Kuno Büsel, KC Egg *
Karl-Heinz Fink, LMC Alberschwende *
Othmar Fink, VIM Riefensberg *
Anton Fröwis, CSM Alberschwende *
Klaus Hämerle, CSM Alberschwende *
Markus Hilpert, VIM Riefensberg *
Martin Köb, LMC Alberschwende *
Egon Meusburger, KC Egg *
Paul Scherrer, KC Großdorf *
Mathias Wachter, CSM Alberschwende *

Legende (*):

KC Egg = Kirchenchor St. Nikolaus, Egg
KC Großdorf = Kirchenchor Großdorf
CSM Alberschwende = Chor St. Martin Alberschwende
LMC Alberschwende = Liedermännerchor Alberschwende
VIM Riefensberg = Viva la Musica Riefensberg
WCG Egg = Wälder Chorgemeinschaft Egg

Orchesterbesetzung

Erste Geigen

Paula Barrocal
Ingrid Loacker (Konzertmeisterin)
Jasmin Mönkkönen
Mailin Witzemann

Zweite Geigen

Martina Kramer
Angelika Meusburger
Katharina Ocvirk

Bratschen

Kamohelo Moshoaliba
Henriette Siegers
Max Siegers

Celli

Rosa Amsel
Angelika Wolf

Kontrabass: Emilian Gallez

Orgel: Anikó Koroknai

Solisten

Sopran: Susanne Großsteiner
Alt: Martina Gmeinder

Fagotte

Madleen Natter
Anna Wohlgenannt

Oboen

Brigitte Rüf
Tamara Sutterlüty

Hörner

Johanna Eberle
Martin Schöch
Jonathan Willi

Trompeten

Daniel Huber
Laura Stadelmann

Posaunen

Robert Lang
David Ritlop
Betram Waldner

Pauke: Klaus Greiderer

Tenor: Clemens Breuss

Bass: Michael J. Schwendinger

Leitung: María Badías

Der Komponist

Antonín Leopold Dvořák war ein tschechischer Komponist der Romantik. Er wurde am 8. September 1841 in Nelahozeves (heutiges Tschechien) geboren und starb am 1. Mai 1904 in Prag. Sein vielseitiges Werk umfasst neun Sinfonien und zahlreiche weitere Orchesterwerke, Opern, Vokalmusik, Kammermusik sowie Klavier- und Orgelstücke. Dvořák ist der weltweit meistgespielte tschechische Komponist.

